



Our website is also available in English and helps you plan your ideal summer getaway. Find out more at amden-weesen.ch/en or scan the QR code.

Top-Wanderungen

Höhenweg Amden
Moorlandschaften und genüssliche Alpbeizli

Nach der Fahrt mit der Sesselbahn Mattstock gelangen wir zum Restaurant Walau. Von dort geht es ostwärts in Richtung Hinder Höhi. Vorbei an der Alpwirtschaft Strichbode gelangen wir auf ein kleines Alpsträsschen. An dessen Ende beginnt die über 6 Quadratkilometer grosse Moorlandschaft Hinder Höhi. Das Hochmoor ist eines der eindrücklichsten Torfgebiete der Schweiz mit einzigartigen, bis 200-jährigen Legföhren. Besonders in den Herbstmonaten zeigt es sich von seiner schönsten Seite. Weiter geht's zur kleinen Alpwirtschaft Furgglen, einem idealen Zwischenhalt. Erwachsene sollten die berühmte-berühmte «Wurmkur» nicht verpassen. Über blühende Alpweiden führt der Weg dem Gulme entlang, schliesslich durch ein kleines Wäldchen über Altsche (eine weitere Möglichkeit, sich zu verpflegen) zum Endpunkt Arvenbüel. Hier steigen wir in den Bus nach Amden. Wer noch nicht genug hat, kann auch den Wiesenweg zurück ins Dorf nehmen (+ 50 Minuten).

Der Höhenweg eignet sich zum Wandern genauso gut in entgegengesetzter Richtung, mit Startort Arvenbüel. Oder auch als abgekürzte Variante: Bei der Alp Hüttlisbode abzweigen in Richtung Alp Diggi und über das bewirtschaftete Naturfreundehaus Tscherswald direkt zurück ins Dorf Amden.



Von Weesen nach Quinten

Mediterrane Schönheiten mit imposantem Wasserfall

Beim Startpunkt am Seebecken in Weesen geht's los durch die Ortschaft am Walensee (übrigens lohnt sich auch ein Abstecher ins historische Städtchen). Durch das Ortsende in östlicher Richtung wandern wir nach Bettlis. Vorbei am bekannten Seebeizli Lago Mio gehen wir entspannt dem Seeufer entlang. Kurz vor Bettlis steigt der Weg zum gemütlichen Restaurant Burg Strahlegg an. Etwas oberhalb liegt der Gasthof Paradiesli mit seinem Minizoo. Bereits hier hören wir die Wasserfälle rauschen und erhaschen einen wundervollen ersten Blick auf die tosenden Seerenbachfälle (besonders im Frühling sehr spektakulär). Nach der kleinen Kapelle unternehmen wir links einen Abstecher zur Aussichtsplattform, um die Rinquelle und die Wasserfälle hautnah zu erleben. Mit über 580 Metern Höhe gehören die Seerenbachfälle zu den höchsten Wasserfällen der Welt.

Weiter ostwärts steigt der Weg stetig an. Am höchsten Punkt liegt eine schöne Feuerstelle. Kurz danach nehmen wir den rechten Weg hinunter nach Quinten. Der Abstieg ist stellenweise sehr steil. In Quinten angekommen, überrascht uns das 50-Seelen-Dorf mit einer grossen Pflanzenvielfalt und mediterranem Charme. Nach einem feinen Coupe in einem der Restaurants steigen wir ins Schiff zurück nach Weesen.

Übrigens, wer lieber bergwärts wandert, sollte die Wanderung in umgekehrter Richtung unternehmen.



Speer

Zum König der Voralpen

Dank der Sesselbahn Mattstock startet die anspruchsvolle Wanderung gemütlich. Oben angekommen, führt der Wanderweg ostwärts über die Alpweiden und vorbei an der Gäudighütte bis zur Hinder Höhi. Die eindrückliche Hochmoorlandschaft mit zahlreichen prächtigen Legföhren ist ein Genuss! Bald wendet sich der Weg westwärts und führt auf der Nordseite des Mattstogs via Alp Vordermatt bis zur Alp Oberchäseren. Die Bergwirtschaft mit Massenlager serviert köstliche Meringues mit Rahm. Bei der Oberchäseren startet der Speeraufstieg: Im steilen Zickzack geht's in einer knappen Stunde zum markanten Aussichtsturm. Weiter geht's zur Holz-Kugelbahn beim höchsten Punkt des Weges. Im Anschluss gehen wir den Weg links hinab zu den Hängebrücken, zum Barfusspfad und zum gemütlichen Grillplatz bei den alten Fichten. Auf dem Weg zurück zur Sesselbahn passieren wir eine Murmeltier-Fotowand und legen beim Spielplatz unterhalb von Restaurant Walau eine letzte Rast ein.

Nach der Gipfelrast auf dem höchsten Nagelfluhberg Europas führt der Weg über dieselbe Route hinunter bis Oberchäseren. In südwestlicher Richtung geht's weiter ums Mattstogmassiv herum und über die Alp Hintermatt. Beim Blaggenboden wechselt der Alpweg in ein Wandersträsschen, das zum Aussichtspunkt Durschlegli und zurück nach Amden führt.

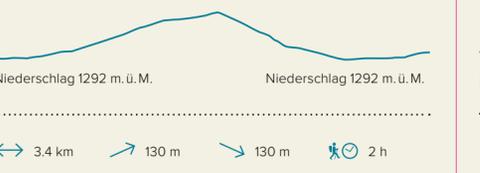


Themenwege

Munggeweg Amden
Der Erlebnisweg mit Amdo dem Murmeltier

Der Rundweg führt ab der Bergstation der Sesselbahn Mattstock ostwärts vorbei an Tastkisten und Balancierhölzern zum lustigen Hasenstall bei der Alpwirtschaft Strichbode. Danach nehmen wir den Weg hinter der Hütte aufwärts in Richtung Kletterast und Aussichtsturm. Weiter geht's zur Holz-Kugelbahn beim höchsten Punkt des Weges. Im Anschluss gehen wir den Weg links hinab zu den Hängebrücken, zum Barfusspfad und zum gemütlichen Grillplatz bei den alten Fichten. Auf dem Weg zurück zur Sesselbahn passieren wir eine Murmeltier-Fotowand und legen beim Spielplatz unterhalb von Restaurant Walau eine letzte Rast ein.

Bei der Talstation der Sesselbahn erhalten die Kinder eine Stanzkarte. Die aufgedruckten Motive können unterwegs dann bei verschiedenen Posten gestanzt werden. Wer alle Motive findet, erhält im Restaurant Walau oder bei der Talstation der Sesselbahn eine kleine Belohnung.



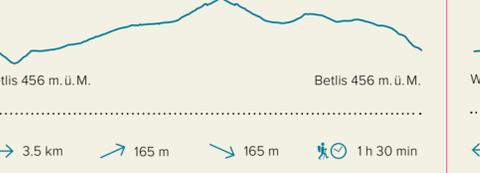
Amdo Mung und Wali's Schatz

Spässige Schatzsuche – ein Hit für Kinder

Der spannende Familienerlebnisweg befindet sich im wunderschön gelegenen Bettlis am Walensee. Im Gebiet zwischen Stralegg, Seerenbachfall und Paradiesli sind acht Schatzkisten versteckt. In jeder ist ein spannendes Rätsel verborgen. Die Schatzkisten werden kleine und grosse Kinder begeistern, sind sie doch mit viel Liebe und Sinn fürs Detail gestaltet. Wer sie findet und alle Aufgaben richtig löst, darf sich am Schluss über einen kleinen Schatz freuen.

Die Rätselhilfe sind in den Restaurants Strahlegg und Paradiesli sowie in der Tourist Info in Amden erhältlich.

Der Weg ist kinderwagentauglich. Einige Schatzkisten können sich auch abseits von geteerten Wegen befinden.



Wali's Zauberwald

Familien-Erlebnisweg am Chapfenberg ob Weesen

Vom Städtchen Weesen führt der Chapfenbergweg über Treppen und durch Wiesen direkt zum Start von «Wali's Zauberwald». Der Aufstieg braucht etwas Schnauf – dafür gibt's oben angekommen viele tolle Spielstationen auf dem Erlebnisweg. Nach dem ersten Posten, wo Kinder klettern und die Geschichte rund um Wali's Grosi und die verlorenen Kristalle lesen bzw. hören können, wandern wir nach links und weiter bergauf zum zweiten Posten am Waldrand.

Anschliessend verläuft der Weg durch den Wald vorbei an der Memory-Wand und den Audio-Boxen, wo es Spannendes über einheimische Tiere zu hören gibt, bis zum Riesen-Mikado zum Aussichtspunkt mit Feuerstelle. Zurück zu Posten 1 geht's bergab, vorbei an weiteren spannenden Spielstationen, unter anderem einer spektakulären Kugelbahn.



Sesselbahn Mattstock



Betriebszeiten

Mai und Juni
Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 16.45 Uhr
Sa, So, Feiertage 8.30 bis 16.45 Uhr

Juli und August
Täglich 8.00 bis 17.30 Uhr

September
Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 16.45 Uhr
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 17.30 Uhr

Oktober und November
Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 16.45 Uhr
Sa, So, Feiertage 8.30 bis 16.45 Uhr

Bei Dauerregen oder Sturm kein Betrieb. Bei unsicherer Witterung informieren Sie sich über den aktuellen Betrieb auf www.amden-weesen.ch.

Preise Alle Preise in CHF. Halbtax und GA sind nicht gültig.

Erwachsene Berg- oder Talfahrt: 10.– | Retour: 15.–
Kinder Berg- oder Talfahrt: 5.– | Retour: 8.–
Hunde Berg- oder Talfahrt: 5.– | Retour: 8.–

Kinder bis 16 Jahre in Begleitung der Eltern fahren gratis (ausser Gruppenfahrten). Kinder unter 6 Jahren fahren immer gratis.

Für Gruppen ab 15 Personen bitten wir um Voranmeldung via Email. Es gelten Gruppenanfe (siehe Website). Pro 15 Personen fährt eine Person kostenlos.

Sportbahnen Amden AG | 055 611 12 75 | sportbahnen@amden.swiss

Wanderungen zum Geniessen und Frohsein

Ausgangspunkt Bahnhof Ziegelbrücke

Linth-Promenade  
Wir starten am Bahnhof Ziegelbrücke und gelangen nach einem kurzen Stück entlang der Hauptstrasse auf einen Kiesweg. Von hier verläuft der Weg entlang der Linth und vorbei am Biberloch, einem beliebten Aussichtspunkt. Umgeben von saftig grünen Wiesen führt der Weg flussaufwärts in Richtung Weesen. Von hier überblickt man den ganzen Walensee und die imposante Bergwelt.

↔ 4 km → 20 m → 20 m 🚶🕒 50 min

Städtli mit Charme 
Den Zauber vergangener Zeiten beim **Städtlibummel** und im **Museum & Galerie Weesen** entdecken. Hier liessen sich bereits Künstler wie Franz Liszt inspirieren.

Ausgangspunkt Weesen See

Rundweg Gäsi
Wir gehen dem See und der Linth entlang, queren die Brücke, zweigen auf der anderen Uferseite links ab und spazieren wiederum dem Linthkanal entlang durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet bei Hüttenböschchen. Am See finden wir viele idyllische Badestrände. Eine kleine Stärkung oder eine feine Glace warten im Beizli des Campingplatzes. Der Weg führt weiter bis zur Mündung des Linth-Escher-Kanals. Anschliessend geht es zuerst durch den Wald und dann entlang der anderen Seite des Naturreservats wieder zurück nach Weesen.

↔ 5.9 km → 30 m → 30 m 🚶🕒 1 h 30 min

Bergwanderung zum Federispitz
Über die Seeuferpromenade kommen wir auf die Hofstrasse und biegen links ab, queren die Hauptstrasse und nehmen den Aufstieg zum Chapfenberg in Angriff. Weiter geht's auf dem Wanderweg nach Gufler, Schluchen und Matt. Bei der Alp Matt gehen wir westwärts zur Alp Underfidrschen. Weiter wandern wir durch den Wald bergwärts nach Oberfidrschen an der Waldgrenze. Vom Bergweg aus sehen wir die Alp Fiderschenboden vor uns. Ab hier erreichen wir den Gipfel in ca. 30 Minuten. Oben angelangt, mitten in den Bergen geniessen wir die Aussicht über die Linthebene, bevor wir den Rückweg antreten.

↔ 13.2 km → 1405 m → 1405 m 🚶🕒 8 h 30 min

Spaziergang zur Hinder Höhi 
Der Weg führt ostwärts bis zu den berühmten Strichbode-Alphütten, weiter zur sonnig gelegenen Gäudighütte und schliesslich zur Hinder Höhi. Hier öffnet sich uns der Blick in die herrliche Heide- und Moorlandschaft mit zahlreichen Legföhren. An dieser Stelle machen wir kehrt und wandern auf demselben Weg zurück.

↔ 3.9 km → 137 m → 137 m 🚶🕒 1 h

Spaziergang nach Amden (2 Varianten) 
Ab der Bergstation wählen wir den kinderwagentauglichen Weg in östlicher Richtung bis zur Alp Strichbode. Von hier aus benutzen wir die Fahrstrasse talwärts, die uns über Holz vorbei am Restaurant Holzstübli, Gfeli, Käsern und Haag nach Amden bringt.

↔ 4.5 km → 23 m → 408 m 🚶🕒 1 h

Eine schöne Alternative sind die sinnlichen Wiesenwege – dazu folgen wir kurz nach Strichbode dem markierten Weg nach Amden, der über Felder, Wiesen und Bäche hinunter ins Dorf führt.

↔ 3.9 km → 30 m → 417 m 🚶🕒 45 min

Über die Fallenbrücke nach Amden
In östlicher Richtung geht es bis zur Strichbode-Hütte. Hier wechseln wir für ein kurzes Stück auf die Fahrstrasse, bevor wir den Wiesenweg via Teuffenboden, Fallen und Holzli nehmen. Über die imposante Fallenbrücke erreichen wir die Hauptstrasse Amden–Arvenbüel. Talwärts gehen wir zunächst neben der Fahrstrasse, bevor wir in der nächsten Kurve links abbiegen. Über Mennweg geht der Weg rechter Hand zum Gebetshaus und weiter ins Vorderdorf.

↔ 3.9 km → 72 m → 430 m 🚶🕒 1 h 10 min

Via Chapf ins Arvenbüel
Zunächst geht's durchs Dorf. Ca. 200 Meter nach der Garage am Dorfende gehen wir rechts und gelangen zum Girenjärtli. Hier beginnt der stellenweise steile Aufstieg mit herrlichen Blicken zum Walensee. Beim Aussichtspunkt Chapf angelangt, staunen wir nochmals und gehen den gemächlichen Weg bis Arvenbüel.

↔ 5.7 km → 125 m → 609 m 🚶🕒 1 h 45 min

Ausgangspunkt Bergstation Sesselbahn Mattstock

Hasebode-Weg 
Der Weg führt westwärts durch den Niederschlagwald; auf einem fast ebenen Weg kommen wir zur Alp Hinderaltsche. Von dort steigt der Weg anfänglich leicht an. Nach einem kurzen steilen Anstieg gelangen wir zum höchsten Punkt der Wanderung: der Alp Oberfurgg. Anschliessend begeben wir uns auf dem neuen Teilstück in Richtung Hasebode. Weiter geht's auf dem ebenen Forstweg zum Aussichtspunkt Durschlegli. Zu unseren Füssen liegt die Linthebene. Auf der Wanderstrasse gelangen wir zurück nach Amden.

↔ 6.1 km → 222 m → 595 m 🚶🕒 2 h 15 min

Rundweg am Mattstoggfuss
Wir wandern in nördlicher Richtung durch den Wald zur Alp Walau. Von dort geht es westwärts bis zum Fuss des mächtigen Schibächhölli, einem Ausläufer des Mattstoggs. Am Schibächhölli vorbei führt ein steiler Pfad nach Obloch, wo wir den höchsten Punkt der Wanderung erreichen. Nach einem ebenen Wegabschnitt gelangen wir nach Oberfurgg. Für den Rückweg wählen wir die Route durch Buechstude zur Alp Hinderaltsche und wieder zur Bergstation.

↔ 4.3 km → 295 m → 295 m 🚶🕒 2 h

Bergwanderung Mattstogg
Wir wandern nordwärts durch den Niederschlagwald zur Alp Walau. Im Zick-Zack führt der Bergweg weiter, vorbei an den imposanten Lawinenverbauungen zu unserem Ziel, dem Gipfel des Mattstoggs. Hier geniessen wir eine herrliche Rundschau über die Glarner- und Bündner-Alpen, aufs Churfirsten- und Säntis-Massiv bis hin zum Zürich- und Bodensee. Für den Abstieg wählen wir dieselbe Route.

↔ 6.3 km → 635 m → 635 m 🚶🕒 2 h 50 min

Wanderung nach Stein & Nesslau im Toggenburg
Zunächst wandern wir ostwärts auf die Hinder Höhi und durch das unberührte Hochmoor. Nach der anschliessenden Abzweigung in nördlicher Richtung gelangen wir zum Bauernhof im Dergeten. Hier wechselt der Waldweg in ein schmales Strässchen, das uns bis zum Wasserlauf der Wiss Thur führt. Vorbei an Einzelgehöften kommen wir via Säge, Stock und Hinterbüel ins Dörfchen Stein. Weiter gehen wir nach Neu St. Johann und Nesslau der Thur entlang. Dabei kommen wir an den sprudelnden Giessenfällen vorbei. Bis zum Bahnhof Nesslau sind es nun noch ca. 40 Minuten.

↔ 13.3 km → 200 m → 733 m 🚶🕒 3 h 30 min

Hallenbad Amden

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch bis Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr
im Juni und August bis 20.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
im Juni und August bis 17.00 Uhr

Badeschluss jeweils 30 Minuten vor Schliessung.
An Feiertagen können abweichende Öffnungszeiten gelten.

Hallenbad Amden | Kirchstrasse 6 | 8873 Amden
055 611 15 88 | www.amden-weesen.ch/hallenbad

Ausgangspunkt Amden Dorf

Über Brand nach Weesen
Wir gehen in westlicher Richtung der Dorfstrasse entlang, über die Brücke und dann rechts über die Aeschenstrasse weiter bis Schafbett. Über Brand nehmen wir den steilen Abstieg bis hinunter zum Filbach. Via Gufler gelangen wir auf die Höfenstrasse. Nach kurzer Zeit erreichen wir wieder den Wanderweg (linker Hand). Im Gebiet Hundsitzen gehen wir links auf den Wanderweg nach Weesen.

↔ 3.7 km → 425 m → 60 m 🚶🕒 1 h 40 min

Regionale & nationale Wanderrouten

Weiterführende Informationen auf wanderland.ch oder in der Mobile App von SchweizMobil.

68 WALSA-Weg Abschnitt Amden–Betlis–(Weesen)–Quinten

Der WALSA-Weg (Walensee-Sarganserland-Weg) führt ab Amden Dorf zunächst in südöstlicher Richtung über die markante Albert-Böni-Opawsky-Brücke unterhalb des Gemeindehauses. Mit einem wunderbaren Tal- und Bergblick wandern wir eben weiter in Richtung Hofstetten. Ab hier geht es steil talwärts und über Schöpfsgag bis hinunter nach Betlis. Im Gebiet Schöpfsgag verläuft der Weg in einem uralten Teilstück, dem Hohlweg. In Betlis angekommen, wandern wir entweder zurück nach Weesen:

↔ 7 km → 45 m → 530 m 🚶🕒 2 h

oder gehen weiter auf dem WALSA-Höhenweg nach Quinten:

↔ 8.6 km → 310 m → 795 m 🚶🕒 2 h 45 min

Die regionale Wanderung führt weiter über Quartan, Flumserberg, Chapfensee und Vermol nach Bad Ragaz.

AMDEN WEESEN
Ankommen. Durchkommen.

Wandern in Amden Weesen

Tourist Info in Amden 

Kontakt

Amden Weesen
Tourismus
Tourist Info
Dorfstrasse 22
8873 Amden
Schweiz

+41 56 228 28 30
+41 76 228 28 30
tourismus@amden.ch
[@amdenweesen](https://www.instagram.com/amdenweesen)
[@amdenweesen](https://www.facebook.com/amdenweesen)
amden-weesen.ch

Ausgabe 2025 | Änderungen vorbehalten

Schiffsfahrplan

Gekürzte Darstellung, gültig bis 9. November 2025

Weesen – Quinten

Montag bis Freitag • 1. Mai bis 17. Oktober 2025
Samstag • 5. April bis 8. November 2025

Weesen	11.00	13.55	15.40
Betlis	11.15	14.10	15.55
Quinten	11.40	14.40	16.15
Quinten Au		14.50	16.25

Sonntage und allgemeine Feiertage • 30. März bis 9. November 2025

Weesen	09.35	11.20	12.58	14.50	16.35
Betlis	09.50	11.35	13.15	15.00	16.50
Quinten	10.20	12.05	13.40	15.30	17.10
Quinten Au	10.30	12.15	13.50	15.40	17.20

Quinten – Weesen

Montag bis Freitag • 1. Mai bis 17. Oktober 2025
Samstag • 5. April bis 8. November 2025

Quinten Au	14.40	16.10		
Quinten	10.02	13.00	14.50	16.20
Betlis	10.30	13.20	15.15	16.45
Weesen	10.50	13.40	15.35	17.05

Sonntage und allgemeine Feiertage • 30. März bis 9. November 2025

Quinten Au	10.15	12.00	13.40	15.30	17.10	
Quinten	08.40	10.30	12.10	13.50	15.40	17.20
Betlis	09.05	10.50	12.30	14.15	16.05	17.50
Weesen	09.25	11.10	12.50	14.35	16.25	18.10

Schiffsbetrieb Walensee AG | 081 720 34 34 | info@walenseeschiff.ch

Schiffsfahrplan 

Neuer Fahrplan
Das Schiff verkehrt neu bereits ab Ende März und bis Mitte November zwischen Weesen und Walenstadt. Den kompletten Fahrplan gibt es unter walenseeschiff.ch

Tickets bequem online kaufen 

Boot mieten 
In Weesen einen Sommer-Bootsplausch erleben.

Genuss am & auf dem See 
An der Promenade flanieren, eine Glace geniessen oder eine **Walensee-Schiffahrt** unternehmen.

Natur-Strandbäder 
Idyllisches **Badevergnügen** an der Riviera der Ostschweiz.

Aussichtspunkt Chapf 
Atemberaubender Ausblick über den Walensee und die Glarner Alpen.

Ausgangspunkt Arvenbüel

Rundweg Flügespitz
Über die Leistkammstrasse führt die Route zum Beerenbach, weiter zur Egg und zur Alp Looch bis zum Gipfel des Flügespitz. Über Bärenegg und Saum gelangen wir zum Zwischenziel Vorder Höhi. Weiter geht's über die Alpstrasse bis nach Altsche, dann links über Rossagg und Heigge nach Arvenbüel.

↔ 8.6 km → 535 m → 535 m 🚶🕒 3 h

Bergwanderung Leistchamm
Wir wandern über die Leistkammstrasse zum Beerenbach, weiter zur Egg und Alp Looch. Hier nehmen wir den breiteren Weg durch den Wald und gelangen nach First, wo wir rechts abbiegen. Weiter im Zick-Zack bis zum Gipfel. Oben angekommen, erwartet uns ein spektakuläres Panorama. Zurück geht es auf dem gleichen Weg.

↔ 9 km → 887 m → 887 m 🚶🕒 4 h 15 min

Auf zwei Routen nach Amden
Wir gehen auf der längeren Variante nach Altsche, dann ein kurzes Stück auf der Strasse und biegen bei Schwilosen links ab. Weiter gehen wir auf dem unteren Weg Richtung Diggi zum Naturfreundehaus Tschervwald. Auf dem Wiesenweg gelangen wir zum Eggl, weiter nach Mennweg und schliesslich nach Amden.

↔ 7.7 km → 212 m → 577 m 🚶🕒 2 h 15 min

Die kurze Variante führt uns zuerst in Richtung Chapf. Im Gebiet Stogg (ca. 300 m nach dem Café Leistkamm) zweigen wir rechts ab und gelangen auf dem Wiesenweg nach Stocklitten. Auf dem kleinen Strässchen gehen wir weiter bis zur Hauptstrasse. Hier sind es nur noch wenige Minuten bis Amden, Vorderdorf.

↔ 3.1 km → 9 m → 375 m 🚶🕒 50 min

Regionale & nationale Wanderrouten

Weiterführende Informationen auf wanderland.ch oder in der Mobile App von SchweizMobil.

68 WALSA-Weg Abschnitt Amden–Betlis–(Weesen)–Quinten

Der WALSA-Weg (Walensee-Sarganserland-Weg) führt ab Amden Dorf zunächst in südöstlicher Richtung über die markante Albert-Böni-Opawsky-Brücke unterhalb des Gemeindehauses. Mit einem wunderbaren Tal- und Bergblick wandern wir eben weiter in Richtung Hofstetten. Ab hier geht es steil talwärts und über Schöpfsgag bis hinunter nach Betlis. Im Gebiet Schöpfsgag verläuft der Weg in einem uralten Teilstück, dem Hohlweg. In Betlis angekommen, wandern wir entweder zurück nach Weesen:

↔ 7 km → 45 m → 530 m 🚶🕒 2 h

oder gehen weiter auf dem WALSA-Höhenweg nach Quinten:

↔ 8.6 km → 310 m → 795 m 🚶🕒 2 h 45 min

Die regionale Wanderung führt weiter über Quartan, Flumserberg, Chapfensee und Vermol nach Bad Ragaz.

48 Toggenburger Höhenweg Abschnitt Wildhaus–Arvenbüel

Der Toggenburger Höhenweg beginnt in Wildhaus. Wir kürzen etwas ab und nehmen die Bahn ab Alt St. Johann zur Alp Selamatt. Den imposanten Zacken der Churfirsten entlang wandern wir auf einem Naturweg zur Breitenalp, wo der Weg zum Wildmannisloch abzweigt. Hier lebten vor rund 50'000 Jahren bereits Höhlenmenschen. Weiter führt der Weg zur Vorderselun-Alp. Der Blick weitet sich nach Westen. Auf dem Rücken des Glatthammes zweigt der gut markierte Bergweg ab in die Gegend des Tritt, der unsere volle Aufmerksamkeit fordert. Ein steiler Abstieg bringt uns zu den Felsbändern des First und schliesslich via Alp Looch nach Arvenbüel.

↔ 13.5 km → 658 m → 776 m 🚶🕒 4 h 30 min

Abschnitt Arvenbüel–Tanzboden
Der nächste Abschnitt bringt uns von Arvenbüel über den Höhenweg Amden (siehe Vorderseite) zur Hinder Höhi. Dort nehmen wir den Weg in Richtung Vordermatt und gelangen schliesslich nach Oberchäsere. Nun folgt der Aufstieg in Richtung Speer. Der eigentliche Toggenburger Höhenweg führt nicht auf den Gipfel, sondern umgeht ihn östlich. Nach dem Abstieg übers Leiterli gelangen wir zur Alp Bütz und zur Hochebene Elisalp, einem weiteren Naturschutzgebiet. Auf gleicher Höhe wandern wir dem Wannenberg entlang zum Schorhüttenberg und zum Ausflugsziel Tanzboden.

↔ 17.7 km → 850 m → 697 m 🚶🕒 5 h 30 min

Wer hier ins Tal will, wandert über die Wolzenalp nach Rietbach und nimmt die Sesselbahn nach Krummenau.

↔ 24 km → 1083 m → 1245 m 🚶🕒 7 h 30 min

Die gesamte regionale Wanderroute führt von Wildhaus bis nach Wil.

Regionale & nationale Wanderrouten

Weiterführende Informationen auf wanderland.ch oder in der Mobile App von SchweizMobil.

68 WALSA-Weg Abschnitt Amden–Betlis–(Weesen)–Quinten

Der WALSA-Weg (Walensee-Sarganserland-Weg) führt ab Amden Dorf zunächst in südöstlicher Richtung über die markante Albert-Böni-Opawsky-Brücke unterhalb des Gemeindehauses. Mit einem wunderbaren Tal- und Bergblick wandern wir eben weiter in Richtung Hofstetten. Ab hier geht es steil talwärts und über Schöpfsgag bis hinunter nach Betlis. Im Gebiet Schöpfsgag verläuft der Weg in einem uralten Teilstück, dem Hohlweg. In Betlis angekommen, wandern wir entweder zurück nach Weesen:

↔ 7 km → 45 m → 530 m 🚶🕒 2 h

oder gehen weiter auf dem WALSA-Höhenweg nach Quinten:

↔ 8.6 km → 310 m → 795 m 🚶🕒 2 h 45 min

Die regionale Wanderung führt weiter über Quartan, Flumserberg, Chapfensee und Vermol nach Bad Ragaz.

48 Toggenburger Höhenweg Abschnitt Wildhaus–Arvenbüel

Der Toggenburger Höhenweg beginnt in Wildhaus. Wir kürzen etwas ab und nehmen die Bahn ab Alt St. Johann zur Alp Selamatt. Den imposanten Zacken der Churfirsten entlang wandern wir auf einem Naturweg zur Breitenalp, wo der Weg zum Wildmannisloch abzweigt. Hier lebten vor rund 50'000 Jahren bereits Höhlenmenschen. Weiter führt der Weg zur Vorderselun-Alp. Der Blick weitet sich nach Westen. Auf dem Rücken des Glatthammes zweigt der gut markierte Bergweg ab in die Gegend des Tritt, der unsere volle Aufmerksamkeit fordert. Ein steiler Abstieg bringt uns zu den Felsbändern des First und schliesslich via Alp Looch nach Arvenbüel.

↔ 13.5 km → 658 m → 776 m 🚶🕒 4 h 30 min

Abschnitt Arvenbüel–Tanzboden
Der nächste Abschnitt bringt uns von Arvenbüel über den Höhenweg Amden (siehe Vorderseite) zur Hinder Höhi. Dort nehmen wir den Weg in Richtung Vordermatt und gelangen schliesslich nach Oberchäsere. Nun folgt der Aufstieg in Richtung Speer. Der eigentliche Toggenburger Höhenweg führt nicht auf den Gipfel, sondern umgeht ihn östlich. Nach dem Abstieg übers Leiterli gelangen wir zur Alp Bütz und zur Hochebene Elisalp, einem weiteren Naturschutzgebiet. Auf gleicher Höhe wandern wir dem Wannenberg entlang zum Schorhüttenberg und zum Ausflugsziel Tanzboden.

↔ 17.7 km → 850 m → 697 m 🚶🕒 5 h 30 min

Wer hier ins Tal will, wandert über die Wolzenalp nach Rietbach und nimmt die Sesselbahn nach Krummenau.

↔ 24 km → 1083 m → 1245 m 🚶🕒 7 h 30 min

Die gesamte regionale Wanderroute führt von Wildhaus bis nach Wil.

Öffnungszeiten

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.amden-weesen.ch (einfach QR-Code scannen)



Wandertipps

Für ein gelungenes Wandererlebnis befolgen Sie bitte die folgenden Wandertipps:

- Planen Sie Ihre Wanderung und informieren Sie sich vorgängig über die Route.
- Wählen Sie die Route nach Ihrer Leistungsfähigkeit.
- Beachten Sie die Wetterprognosen und -entwicklung.
- Informieren Sie sich über den Zustand der Route.
- Nie alleine lange/schwierige Wanderrouten begehen.
- Wählen Sie eine geeignete Ausrüstung.
- Wander- oder Trekkingschuhe sind immer zu empfehlen.
- Folgen Sie den signalisierten Wegen.
- Rasten Sie regelmässig und trinken Sie viel.
- «Nimm nichts mit als deine Eindrücke – hinterlasse nichts als deine Fussspuren.»

Wanderwegmarkierung

-  Weg ohne besondere Gefahren
-  Weg für bergtüchtige Personen, überwiegend steil und schmal
-  Weg für trittsichere, schwindelfreie Personen, teilweise wegloses Gelände

Notfall
Sichern Sie die verletzte Person, leisten Sie erste Hilfe, achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit und alarmieren Sie Hilfe.
Internationale Notrufnummer: **112**

Busfahrplan

Gekürzte Darstellung, gültig bis 13. Dezember 2025

Ziegelbrücke – Amden

Ziegelbrücke, Bhf. halbstündlich 06.04 | 06.34 bis 20.04 | 20.34
stündlich 21.04 bis 00.04
Weesen, Post halbstündlich 06.10 | 06.40 bis 20.10 | 20.40
stündlich 21.10 bis 00.10

Einschränkung: Ziegelbrücke ab 06.04 
06.34 Mo–Fr bis Weesen, See | Sa bis Amden, Dorf

Amden – Arvenbüel

Amden, Dorf stündlich 07.25 bis 12.25
stündlich 11.55 bis 18.55
Arvenbüel an stündlich 06.37 bis 12.37
stündlich 12.07 bis 19.07

Einschränkung: Amden ab 07.25 | 12.25 

Amden – Ziegelbrücke

Amden, Dorf halbstündlich 05.34 | 06.04 bis 19.34 | 20.04
stündlich 20.34 bis 23.34
Weesen, Post halbstündlich 05.48 | 06.18 bis 19.48 | 20.18
stündlich 20.48 bis 23.48

Einschränkung: Amden ab 05.34 
06.04 Mo bis Sa

Arvenbüel – Amden

Arvenbüel stündlich 06.51 bis 11.51
stündlich 12.21 bis 18.21, zusätzlich 19.07
Amden, Dorf an stündlich 07.03 bis 12.03
stündlich 12.33 bis 18.33, zusätzlich 19.17

Einschränkung: Arvenbüel ab 06.51 | 07.51 

 Montag bis Freitag, ohne allg. Feiertage

Boot mieten 
In Weesen einen Sommer-Bootsplausch erleben.

Genuss am & auf dem See 
An der Promenade flanieren, eine Glace geniessen oder eine **Walensee-Schiffahrt** unternehmen.

Natur-Strandbäder 
Idyllisches **Badevergnügen** an der Riviera der Ostschweiz.

Spaziergang zur Hinder Höhi 
Der Weg führt ostwärts bis zu den berühmten Strichbode-Alphütten, weiter zur sonnig gelegenen Gäudighütte und schliesslich zur Hinder Höhi. Hier öffnet sich uns der Blick in die herrliche Heide- und Moorlandschaft mit zahlreichen Legföhren. An dieser Stelle machen wir kehrt und wandern auf demselben Weg zurück.

↔ 3.9 km → 137 m → 137 m 🚶🕒 1 h

Spaziergang nach Amden (2 Varianten) 
Ab der Bergstation wählen wir den kinderwagentauglichen Weg in östlicher Richtung bis zur Alp Strichbode. Von hier aus benutzen wir die Fahrstrasse talwärts, die uns über Holz vorbei am Restaurant Holzstübli, Gfeli, Käsern und Haag nach Amden bringt.

↔ 4.5 km → 23 m → 408 m 🚶🕒 1 h

Eine schöne Alternative sind die sinnlichen Wiesenwege – dazu folgen wir kurz nach Strichbode dem markierten Weg nach Amden, der über Felder, Wiesen und Bäche hinunter ins Dorf führt.

↔ 3.9 km → 30 m → 417 m 🚶🕒 45 min

Über die Fallenbrücke nach Amden
In östlicher Richtung geht es bis zur Strichbode-Hütte. Hier wechseln wir für ein kurzes Stück auf die Fahrstrasse, bevor wir den Wiesenweg via Teuffenboden, Fallen und Holzli nehmen. Über die imposante Fallenbrücke erreichen wir die Hauptstrasse Amden–Arvenbüel. Talwärts gehen wir zunächst neben der Fahrstrasse, bevor wir in der nächsten Kurve links abbiegen. Über Mennweg geht der Weg rechter Hand zum Gebetshaus und weiter ins Vorderdorf.

↔ 3.9 km → 72 m → 430 m 🚶🕒 1 h 10 min

Via Chapf ins Arvenbüel
Zunächst geht's durchs Dorf. Ca. 200 Meter nach der Garage am Dorfende gehen wir rechts und gelangen zum Girenjärtli. Hier beginnt der stellenweise steile Aufstieg mit herrlichen Blicken zum Walensee. Beim Aussichtspunkt Chapf angelangt, staunen wir nochmals und gehen den gemächlichen Weg bis Arvenbüel.

↔ 5.7 km → 125 m → 609 m 🚶🕒 1 h 45 min

Aussichtspunkt Chapf 
Atemberaubender Ausblick über den Walensee und die Glarner Alpen.

Ausgangspunkt Arvenbüel

Rundweg Flügespitz
Über die Leistkammstrasse führt die Route zum Beerenbach, weiter zur Egg und zur Alp Looch bis zum Gipfel des Flügespitz. Über Bärenegg und Saum gelangen wir zum Zwischenziel Vorder Höhi. Weiter geht's über die Alpstrasse bis nach Altsche, dann links über Rossagg und Heigge nach Arvenbüel.

↔ 8.6 km → 535 m → 535 m 🚶🕒 3 h

Bergwanderung Leistchamm
Wir wandern über die Leistkammstrasse zum Beerenbach, weiter zur Egg und Alp Looch. Hier nehmen wir den breiteren Weg durch den Wald und gelangen nach First, wo wir rechts abbiegen. Weiter im Zick-Zack bis zum Gipfel. Oben angekommen, erwartet uns ein spektakuläres Panorama. Zurück geht es auf dem gleichen Weg.

↔ 9 km → 887 m → 887 m 🚶🕒 4 h 15 min

Auf zwei Routen nach Amden
Wir gehen auf der längeren Variante nach Altsche, dann ein kurzes Stück auf der Strasse und biegen bei Schwilosen links ab. Weiter gehen wir auf dem unteren Weg Richtung Diggi zum Naturfreundehaus Tschervwald. Auf dem Wiesenweg gelangen wir zum Eggl, weiter nach Mennweg und schliesslich nach Amden.

↔ 7.7 km → 212 m → 577 m 🚶🕒 2 h 15 min

Die kurze Variante führt uns zuerst in Richtung Chapf. Im Gebiet Stogg (ca. 300 m nach dem Café Leistkamm) zweigen wir rechts ab und gelangen auf dem Wiesenweg nach Stocklitten. Auf dem kleinen Strässchen gehen wir weiter bis zur Hauptstrasse. Hier sind es nur noch wenige Minuten bis Amden, Vorderdorf.

↔ 3.1 km → 9 m → 375 m 🚶🕒 50 min

Regionale & nationale Wanderrouten

Weiterführende Informationen auf wanderland.ch oder in der Mobile App von SchweizMobil.

68 WALSA-Weg Abschnitt Amden–Betlis–(Weesen)–Quinten

Der WALSA-Weg (Walensee-Sarganserland-Weg) führt ab Amden Dorf zunächst in südöstlicher Richtung über die markante Albert-Böni-Opawsky-Brücke unterhalb des Gemeindehauses. Mit einem wunderbaren Tal- und Bergblick wandern wir eben weiter in Richtung Hofstetten. Ab hier geht es steil talwärts und über Schöpfsgag bis hinunter nach Betlis. Im Gebiet Schöpfsgag verläuft der Weg in einem uralten Teilstück, dem Hohlweg. In Betlis angekommen, wandern wir entweder zurück nach Weesen:

↔ 7 km → 45 m → 530 m 🚶🕒 2 h

oder gehen weiter auf dem WALSA-Höhenweg nach Quinten:

↔ 8.6 km → 310 m → 795 m 🚶🕒 2 h 45 min

Die regionale Wanderung führt weiter über Quartan, Flumserberg, Chapfensee und Vermol nach Bad Ragaz.

48 Toggenburger Höhenweg Abschnitt Wildhaus–Arvenbüel

Der Toggenburger Höhenweg beginnt in Wildhaus. Wir kürzen etwas ab und nehmen die Bahn ab Alt St. Johann zur Alp Selamatt. Den imposanten Zacken der Churfirsten entlang wandern wir auf einem Naturweg zur Breitenalp, wo der Weg zum Wildmannisloch abzweigt. Hier lebten vor rund 50'000 Jahren bereits Höhlenmenschen. Weiter führt der Weg zur Vorderselun-Alp. Der Blick weitet sich nach Westen. Auf dem Rücken des Glatthammes zweigt der gut markierte Bergweg ab in die Gegend des Tritt, der unsere volle Aufmerksamkeit fordert. Ein steiler Abstieg bringt uns zu den Felsbändern des First und schliesslich via Alp Looch nach Arvenbüel.

↔ 13.5 km → 658 m → 776 m 🚶🕒 4 h 30 min

Abschnitt Arvenbüel–Tanzboden
Der nächste Abschnitt bringt uns von Arvenbüel über den Höhenweg Amden (siehe Vorderseite) zur Hinder Höhi. Dort nehmen wir den Weg in Richtung Vordermatt und gelangen schliesslich nach Oberchäsere. Nun folgt der Aufstieg in Richtung Speer. Der eigentliche Toggenburger Höhenweg führt nicht auf den Gipfel, sondern umgeht ihn östlich. Nach dem Abstieg übers Leiterli gelangen wir zur Alp Bütz und zur Hochebene Elisalp, einem weiteren Naturschutzgebiet. Auf gleicher Höhe wandern wir dem Wannenberg entlang zum Schorhüttenberg und zum Ausflugsziel Tanzboden.

↔ 17.7 km → 850 m → 697 m 🚶🕒 5 h 30 min

Wer hier ins Tal will, wandert über die Wolzenalp nach Rietbach und nimmt die Sesselbahn nach Krummenau.

↔ 24 km → 1083 m → 1245 m 🚶🕒 7 h 30 min

Die gesamte regionale Wanderroute führt von Wildhaus bis nach Wil.

Öffnungszeiten

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.amden-weesen.ch (einfach QR-Code scannen)



Wandertipps

Für ein gelungenes Wandererlebnis befolgen Sie bitte die folgenden Wandertipps:

- Planen Sie Ihre Wanderung und informieren Sie sich vorgängig über die Route.
- Wählen Sie die Route nach Ihrer Leistungsfähigkeit.
- Beachten Sie die Wetterprognosen und -entwicklung.
- Informieren Sie sich über den Zustand der Route.
- Nie alleine lange/schwierige Wanderrouten begehen.
- Wählen Sie eine geeignete Ausrüstung.
- Wander- oder Trekkingschuhe sind immer zu empfehlen.
- Folgen Sie den signalisierten Wegen.
- Rasten Sie regelmässig und trinken Sie viel.
- «Nimm nichts mit als deine Eindrücke – hinterlasse nichts als deine Fussspuren.»

Wanderwegmarkierung

-  Weg ohne besondere Gefahren
-  Weg für bergtüchtige Personen, überwiegend steil und schmal
-  Weg für trittsichere, schwindelfreie Personen, teilweise wegloses Gelände

Notfall
Sichern Sie die verletzte Person, leisten Sie erste Hilfe, achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit und alarmieren Sie Hilfe.
Internationale Notrufnummer